



PALUCCA - ALUMNI

JUNI | JULI

GRUSS DES REKTORS

Liebe Alumna,
lieber Alumnus,



Hallo! Ich hoffe, dass diese Ausgabe des Alumni-Newsletters Dich gesund erreicht und dass Du die aktuellen Vorsichtsmaßnahmen gut befolgen kannst. Wir leben im Moment in sehr herausfordernden Zeiten und ich hoffe, dass Du diese so gut es geht durchstehen kannst. In einer Branche, die diese Zeit hart getroffen hat, erstaunt der Reichtum an Online-Aktivitäten im Bereich des Tanzes und der Kunst. Er zeigt uns, welchen Stellenwert gerade jetzt die Vielfalt der Kunst hat. Ich hoffe, dass aus dieser Zeit die neu geschaffene Wertschätzung für die Kunst bestehen bleibt.

Hier auf dem Campus haben wir nun die ersten Schritte in die „neue Normalität“ gemacht. Für unsere Bachelor Abschlusspräsentationen und Matinée sind wir den Zeiten entsprechend kreativ geworden und entwickeln gerade zwei Mitschnitte. Wir hoffen, dass diese im Juni und Juli für alle online zugänglich sein werden. Die aktuelle Tanz Abschlussklasse setzt die Tradition der Bachelor Abschlusspräsentationen fort und lässt sich von den aktuellen Herausforderungen nicht überwältigen, im Gegenteil! Die Studierenden wachsen über ihre Fähigkeiten hinaus. Sie zeigen, wie einfallsreich die Palucca Gemeinschaft ist und wie die aktuelle Situation in eine spannende Herausforderung umgewandelt werden kann.

Ich hoffe sehr, dass wir viele von Euch an unserem nächsten Alumni-Tag (Updates hierzu folgen) sehen werden. Bleibt bis dahin bitte gesund und gebt auf Euch Acht!

Prof. Jason Beechey
Rektor der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

WAS BISHER AN DER HOCHSCHULE GESCHAH...

Eine Chronik in Zeiten von Corona

März bis Anfang Juni 2020

- Für eine regelmäßige Gefahren- bzw. Risikoeinschätzung, richtet die Palucca Hochschule für Tanz einen **Krisenstab** ein.
- Der Krisenstab setzt sich zusammen aus Prof. Jason Beechey (Rektor), Dr. Claudia Schlüter (Kanzlerin), Bernd Hähnel (Oberschulrektor) und Jörg Schotte (Arbeitsschutzbeauftragter).
- Der Krisenstab informiert wöchentlich über aktuelle Vorsichtsmaßnahmen und Umstrukturierungen im Hochschulbetrieb.
- Es finden Absagen bzw. Verschiebungen von Dienstreisen und Gastspielen von MitarbeiterInnen und Studierenden statt.
- Hochschuleigene Veranstaltungen (u.a. **Alumni-Tag** sowie externe Eignungstests der Hochschule) werden abgesagt.
- Es werden **digitale Lehrformate** eingerichtet (z.B. Vimeo).
- Am 18. März 2020 wird die Oberschule offiziell geschlossen.
- Am 19. März 2020 wird der Hochschulcampus mit Ausnahme des Internats offiziell geschlossen. Mitarbeitende der Hochschule arbeiten im Home Office, um Infektionen zu vermeiden.
- Das **Online-Learning der Oberschule** läuft erfolgreich. Auch die digitalen Lehrangebote für Studierende verzeichnen hohe Zugriffszahlen mit teilweise bis zu 120 TeilnehmerInnen.
- Die **Osterwerkstatt** findet erstmalig **digital** statt. SchülerInnen und Studierende reichen eigene Video-Clips ein, über die hochschulintern in 10 Kategorien abgestimmt wird.
- Die Aufnahmeprüfungen für die Master Studiengänge Tanzpädagogik und Choreografie finden digital statt.
- Unter Hygiene- und Abstandsauflagen beginnt ab dem 22. April 2020 die N4 ihre Prüfungsvorbereitungen auf dem Campus.
- Am 4. Mai 2020 kehrt die N4 an den Campus zurück.
- Ab dem 6. Mai 2020 kehren die N3 + BAT-Klassen zurück.
- Das **Hiddensee/Sylt Projekt** für 2020 wird abgesagt.
- Es werden alternative Formate für die diesjährigen Bachelor Abschlusspräsentationen und für die Matinée 2020 erarbeitet.
- Zum 18. Mai 2020 kehrt die N1+ N2 an den Campus zurück.
- Eine Rückkehr der O1 + O2-Klassen ist für Anfang Juni geplant.
- Ab dem 2. Juni 2020 kehrt die Hochschulverwaltung mit einer wöchentlichen Präsenzzeit von 50% an den Campus zurück.
- Es werden **Tanzfilme** für die Bachelor Abschlusspräsentationen sowie für die Matinée 2020 konzipiert.

BACHELORABSCHLUSSARBEITEN 2020

Abschlusspräsentation TAXI

Die diesjährigen Bachelorabschlussarbeiten werden am 12. und 13. Juni 2020 hochschulintern* im Grünen Saal der Palucca Hochschule für Tanz Dresden präsentiert – in diesen besonderen Zeiten in besonderem Rahmen! In gemeinsamen und solistischen Choreografien, nehmen uns die Studierenden der Abschlussklasse im Bachelor Studiengang Tanz mit auf eine einzigartige Reise.

Aus der Perspektive der wachsamen Augen eines Taxifahrers werden 15 kurzweilige Geschichten erzählt - allesamt so unterschiedlich und eigen wie die Fahrgäste selbst. Es geht um sonderbare Begegnungen, um das Alleinsein, um Verbundenheit und Vertrauen. Manches regt zum Nachdenken an, manches bringt einen zum Lachen, manches verzaubert. Und vielleicht bekommt der Fahrer ja manchmal doch mehr mit, als man denkt...

Ein **Mitschnitt der internen Premiere am 12. Juni 2020** wird wenige Tage nach der Vorstellung auf unserem Hochschul-Vimeo-Kanal veröffentlicht. Aktuelle Informationen findest Du auf unserer Homepage unter www.palucca.eu/de/aktuelles sowie auf unserem [Instagram](#)- und [Facebook](#)-Kanal.

Wir sind begeistert von der künstlerischen Kreativität unserer diesjährigen Bachelor Abschlussklassen und wünschen unseren zukünftigen Alumni eine erfolgreiche Abschlusspräsentation.

*unter Vorbehalt



Klicke auf TAXI um den Trailer der diesjährigen Bachelor Tanz Abschlussarbeiten anzusehen!



UNSERE ABSCHLUSSKLASSE 2020

Bachelor Studiengang Tanz



ALUMNI PORTRAIT

Wagner Moreira

© Dirk Skiba



Im März 2003 kam ich nach Münster/NRW. Seitdem ist Deutschland meine Heimat geworden. Im März 2006 erhielt ich ein Engagement am Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz/Zittau. Seit dieser Zeit ist mir Sachsen ein neues Zuhause geworden. **Im März 2010 kam ich nach Dresden,** um im Master Studiengang Choreografie (MA) an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden zu studieren und die Elbestadt wurde meine Leidenschaft. Einige Zeit später erhielt ich ein Stipendium für das

Meisterklassenstudium bei Herrn Prof. Jason Beechey, Rektor der Palucca Hochschule für Tanz Dresden. **Zehn Jahre nach meiner Ankunft in Dresden, übernehme ich, mit Beginn der Spielzeit 2020/21, mit großer Freude die Leitung der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen in Radebeul.**

Bereits oft hier und europaweit in unterschiedlichen künstlerischen und pädagogischen Kontexten, Institutionen, Projekten und Produktionen tätig, ist Radebeul für mich jetzt der nächste Halt. Den Bezug zum Haus pflege ich als freischaffender Künstler und Choreograf seit den letzten fünf Jahren und war hier stets gern als Gasttrainer und Zuschauer zugegen. Selbstverständlich gehen für mich Kunstschaffen und -vermittlung, ästhetische Praxis und sozialer Diskurs Hand in Hand.



© Gesichtsblitzer.de

ALUMNI PORTRAIT

Wagner Moreira

Partizipation in allen denkbaren Schattierungen, von niedrigschwelligen Angeboten bis zum inhaltlich komplexen Diskurs, ist mir eine persönliche künstlerische Verpflichtung und im Interesse einer aufgeklärten Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit. **Inklusion, Zugänglichkeit, Mobilität und Interdisziplinarität sind fester Bestandteil meiner künstlerischen Praxis geworden.**

Zusammen mit der freien Choreografin und Alumna des Meisterklassenstudiums Helena Ferdinando, schuf ich unter dem Label - CoreDanceProjects eine Plattform, die ein Nachfolgeprojekt meines Projektes des Meisterklassenstudiums C.O.R.E. (Creating Opportunities of Research & Explorations) ist. In diesem Projekt sowie in weiteren Projekten und in Kollaborationen in der freien Szene, u.a. Un-label Performing Arts Köln, ist die Diversität in der Kunst seit Jahren Teil meiner künstlerischen und pädagogischen Tätigkeit.

C.O.R.E.

CREATING
OPPORTUNITIES OF
RESEARCH AND
EXPLORATIONS

Meines Erachtens ist es notwendig, innovative Wege sowohl in der künstlerischen Arbeitsmethode als auch in Strategien für "Audience Development" im Bereich der darstellenden Künste zu entwickeln und zu etablieren. Dies im aktuellen Szenarium zudem nicht nur in der freien Szene, sondern auch in der staatlichen Theaterlandschaft.

Innovative Initiativen in Sachsen haben ohne Frage eine große Bedeutung im professionellen Kontext des zeitgenössischen Tanzes in Deutschland. Mit Formaten, die auf neuen Formen der Zugänglichkeit basieren, schaffen wir Wege der Barrierefreiheit für jeden Beteiligten im Geschehen des Theaters.

Wagner Moreira

wlmoreira.wordpress.com
www.landesbuehnen-sachsen.de



© Dirk Skiba

PILATES

mit Sandra Käfer

Das zweite Standbein!

Was tun, wenn die Karriere beendet wird oder schlimmer, vorzeitig beendet werden muss? Als ich noch jung war, gehörte die Welt mir und es gab nur Ballett und Tanz für mich. Ich machte mir keine Gedanken, was danach sein wird. Aber der Tag kommt und dann eine Entscheidung treffen zu müssen, ist nicht leicht. Ich wusste nur, es musste etwas mit Sport und Bewegung sein. Als ich damals 15 Jahre alt war, haben wir in der Palucca Hochschule einen Film über das New York City Ballett gesehen, welches ein Training an sehr interessanten Geräten absolvierte. Damals wusste ich nicht, dass es Pilates-Geräte waren. 10 Jahre später, kam ich selbst in den Genuss eines Trainings an den Pilates-Geräten und war sofort begeistert. Ich wusste, dass die Geräteausbildung mir die Möglichkeit gab, ein eigenes Studio zu eröffnen und ich mir damit einen **Traum der Selbstständigkeit** bewahren konnte.



© Vanessa Hartmann-Gnong

Nun darf ich auf über 16 Jahre Arbeit zurückblicken.

Der Anfang war nicht leicht, die ersten Schritte waren das Gewerbeamt besuchen, Finanzplan und Businessplan erstellen, eine gute Steuerberatung finden, welche eine Sprache spricht, die man versteht und dazu eine Bank des Vertrauens finden. Doch wie sollte das gehen? Ich hatte keine Erfahrung mit Ämtern oder mit Buchhaltung. Es war im wahrsten Sinne des Wortes „**Learning by doing**“. Vergleiche, frage, informiere dich und habe Mut.

Die Ausbildungskosten, Räumlichkeiten finden, die Geräte finanzieren und diverse Nebenkosten sind ein paar Hürden, die es zu bewältigen galt. Hinzu kommt eine Homepage erstellen, Flyer und Preise gestalten, Kundenakquise und viele Hände schütteln bis zum Tag der Eröffnung.

PILATES

mit Sandra Käfer

Eine aufregende Zeit, mit vielen schlaflosen Nächten aber auch mit sehr viel positiver Vorfreude auf das Neue. Zusätzlich braucht man Durchhaltevermögen, denn es dauert eine gewisse Zeit, bis man den Breakeven erreicht hat. Nun ist man nicht nur Trainerin, sondern führt auch ein kleines Unternehmen. Nie hätte ich damals gedacht, wieviel Verantwortung dahintersteckt, vor allem wenn Mitarbeiter dazu kommen.



© Vanessa Hartmann-Gnong

Pilatesstraining im Studio wird ohne Musik unterrichtet. Nur die eigene Stimme und die Hände sind dein Werkzeug. Es wird nicht vorgeurteilt, wie in Fitnessstudios üblich, sondern der Trainer begleitet dich durch die Stunde. **Das war absolut neu für mich.**

Als Tänzer schaust du immer die Bewegungen ab und machst es dann nach. Hier musste ich lernen auditiv (als Schülerin) und verbal (als Trainerin) zu arbeiten. Es stellte sich heraus, dass die Konzentration und Kontrolle über meinen eigenen Körper weit höher war und die Details der Übungen immer genauer wurden. Ich habe es bis heute nie bereut ein Studio zu eröffnen. Die Arbeit mit meiner Kundschaft, jung oder rüstig, Sportler*innen jeder Kategorie, unter anderem auch mit Ballettschülern*innen und einigen Tänzern*innen, macht mich einfach nur glücklich. Es ist schön zu sehen, wieviel Früchte es trägt. Schüler*innen, welche die Ausbildung (ich bin zertifizierte Ausbilderin seit 12 Jahren) bei mir gemacht haben und nun ihre eigenen Studios führen oder Kundschaft, die nach intensiver Arbeit keine körperlichen Beschwerden mehr hat. Ich bin einfach nur dankbar, dass ich diesen Weg gehen durfte und darf, denn er ist noch lange nicht zu Ende.

Studio: www.firstpilates.at

Schule: www.thepilatesstandard.at

Studierendenmarketing & Alumni-Koordination

Shalene Schmidt

Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Basteiplatz 4 | 01069 Dresden
Tel.: +49 (0)351 25906-45
Fax: +49 (0)351 25906-11
www.palucca.eu/de/alumni

**Du möchtest Dein
Projekt kostenfrei im
Alumni-Newsletter be-
werben? Dann schrei-
be uns unter [alumni@
palucca.eu](mailto:alumni@palucca.eu).**

Der nächste Alumni-
Newsletter erscheint
im August 2020.

Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Rektor: Prof. Jason Beechey

Redaktion & Layout: Shalene Schmidt

Fotos: Palucca Hochschule für Tanz, Ida Zenna, Vanessa
Hartmann-Gnong, Wagner Moreira, www.unsplash.com

Mit freundlicher Genehmigung der Tanz Abschlussklasse:
pickledthoughtz, lookme.lk, Gregory Batardon, Bernd
Hentschel Photography, Ares Caudilloo, puredynamics-
photo, Vid Vugrinec (Ballet Rotoscope)

Ausgabe: Juni/Juli 2020



Diese Maßnahme
wird mitfinanziert
mit Steuermitteln auf
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen
Haushaltes.



gefördert vom
DAAD aus Mitteln des
Auswärtigen Amtes (AA)



www.palucca.eu